



Grosse Ehre für die Sirnacher Fasnacht

Übergabe des Friedens- und Kulturpreises von Sirnach für die SiFA.

Es ist eine kalte Winternacht. Die Strassen sind vom nachmittäglichen Fasnachtsumzug mit bunten Konfetti übersät und zahlreiche originell verkleidete Narren strömen dem Fasnachtszelt auf der Etziwiese entgegen, denn dort findet die «SiFA-Rasslete», eine weit herum bekannte Fasnachts-Party statt. Weder Staff noch Vorstand der SiFA ahnen zu diesem Zeitpunkt, was an diesem Abend noch auf sie zukommen wird.

Geheimnisvolle Delegation

An diesem 14. Februar 2015, mitten in den närrischen Tagen, unweit des Narrenzelt, bereiten sich die Vertreter der Sirnacher Friedens- und Kulturpreiskommission auf einen besonderen Auftritt vor. Und dann bewegt sich, angeführt von der Guggenmusik «Murglatsche Sirnach», ein kleiner Umzug Richtung Etziwiese. Die Aufmachung lässt erahnen, dass die Umzugsteilnehmer etwas ganz Besonderes im Schilde führen. Hinter der Sirnacher Gemeindefahne, getragen von Gemeindeschreiber Peter Rüesch, verkleidet als Zauberer Merlin, folgt



Der feierliche Kulturkommissionstross auf der Bühne.

ein mit bunten Ballons geschmückter, roter Baldachin. Im Schutz des Baldachins, oder auch Himmel genannt, marschieren Gemeindeammann Kurt Baumann, verkleidet als Miraculix und SiFA Gründungspräsident Raimondo Baumgartner, verkleidet als Geist. In ihrem Gefolge Gemeinderat Samuel Mäder als «Dracula» sowie zwei Ehrendamen, welchen eine sym-

bolisch mit «Schokoladen-Gold» gefüllte Schatztruhe anvertraut worden ist.

Feierliche Verleihung durch Kurt Baumann

Die feierliche Parade betritt mit Tschingderassabum das Narrenzelt und ehe die versammelte SiFA-Schar und das bereits zahlreich anwesende Publikum der «Rasslete» begreifen kann was hier geschieht, steht der ganze Kulturkommissionstross bereits auf der Bühne. Gemeindeammann Kurt Baumann, Präsident der Friedens- und Kulturpreiskommission, ergreift das Mikrophon und zugleich das Wort. Mit kräftiger Stimme kämpft er gegen den Lärmpegel im Zelt an, was ihm dank elektronischer Verstärkung letztendlich auch gelingt. Mit Blick auf die ferne Vergangenheit Sirnachs erläutert er die Motive, welche zur Schaffung eines Friedens- und Kulturpreises in der Gemeinde Sirnach geführt haben (siehe Wortlaut der Rede im nebenstehenden Kasten). Dann übergibt er das Mikrophon an Raimondo Baumgartner.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Hochwohllobliches Komitee der Sirnacher Fasnacht

Liebe Närrinnen und Narren

Lasst mich berichten aus alter Zeit: Vor 1225 Jahren ist Sereniacum – so wurde unser Dorf damals genannt – erstmals urkundlich erwähnt worden. 1200 Jahre später – im Jahre 1990 haben die Sirnacher ihre 1200 Jahr-Feier festlich begangen und die Geschichte aufgearbeitet. Dabei schöpften die Historiker erstaunliches zutage. Sirnach hatte bereits 502 Jahre bestanden, als am 24. August 1292 in der Sirnacher Kirche ein geschichtsträchtiges Ereignis von Statten ging.

Aber alles schön der Reih nach: In unserer unmittelbaren Nachbarschaft tobte im 13. Jahrhundert ein wüster Krieg zwischen den Habsburgern, denen die Burgstadt Schwarzenbach zu eigen war, und der Stadt Wil, die sich mit dem Bistum Konstanz verbündet hatte. Als im Jahre 1287 die Bewohner der Burgstadt Schwarzenbach in der Thurnau die Viehherden der Wiler aus dem strittigen Weidegebiet wegtrieben und den Hirten die Köpfe blutig geschlagen hatten, brach ein unvermeidlicher Lokalkrieg aus. Äbtische Truppen zogen von Wil gegen Schwarzenbach, stürmten die Stadt und zündeten sie an, bevor sie mit Beute und Gefangenen abzogen. Im Jahre 1292 ist die Stadt Wil im Krieg zwischen den Habsburgern und dem Abt und andern Habsburg-Gegnern monatelang belagert worden. Zu guter Letzt haben die Schwarzenbacher die Stadt Wil angezündet und total niedergebrannt. Ob dieses schrecklichen Ereignisses sind die Bürger von Wil – mitsamt den Glocken – in die inzwischen wieder aufgebaute Stadt



Gemeindeammann Kurt Baumann, Präsident der Friedens- und Kulturpreiskommission, verkleidet als Miraculix.

Schwarzenbach übersiedelt. Aus Angst, Sirnach und das mit ihm verbündete Kloster Fischingen, könnten von den Kriegswirren ebenfalls betroffen werden, haben sich die Gemeindeoberen um einen Frieden zwischen den verfeindeten Lagern im Osten bemüht. Am 24. August 1292 schliesst der habsburgische Herzog Albrecht mit dem Bischof von Konstanz einen Frieden in der Kirche zu Sirnach.

Was aber hat dies alles mit uns und der Sirnacher Fasnacht zu tun? 1990 – an der 1200 Jahrfeier von Sirnach – haben die Gemeindeoberen beschlossen, am Siebenhundertsten Jahrestag den Frieden von Sirnach zu erneuern. So wurde im Jahre 1992 der Frieden von Sirnach erneuert und ein Friedens- und Kulturpreis ins Leben gerufen.

Kurt Baumann, Präsident der Friedens- und Kulturpreiskommission



In grosser Zahl strömen die Fasnächtler ins Zelt auf der Etziwiese.

Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015 ein. Er sieht vor, die Gemeindeversammlung mit folgenden Traktanden durchzuführen. Die detaillierte Botschaft wird in der Kalenderwoche 20/2015 an die Haushalte der Stimmberechtigten verteilt.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. November 2014 der Gemeinde Sirnach
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2014 der Volksschulgemeinde Sirnach
3. Einbürgerungen (2 Personen):
 - 3.1 Selin Kaplanci, türkische Staatsangehörige (1 Person)
 - 3.2 Tairi Mihane, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)
4. Jahresberichte der Volksschulgemeinde Sirnach
5. Baukostenabrechnung Sanierung Turnhalle Grünau
6. Baukostenabrechnung Rückbau/Neubau Sportplatz Grünau
7. Jahresrechnung 2014 der Volksschulgemeinde Sirnach
8. Bruttokredit von CHF 705 000.00 für die Sanierung der Dorfstrasse in Wiezikon
9. Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Sirnach
10. Verschiedenes / Umfrage
 - 10.1 Information Jahresabschluss EW Sirnach AG

Öffnungszeiten über die Osterfeiertage

Gemeindeverwaltung / Grundbuch- und Zivilstandsamt / Regionale Berufsbeistandschaft Bezirk Münchwilen

Donnerstag, 2. April 08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.00 Uhr

Betreibungs- und Friedensrichteramt Kreis Sirnach

Donnerstag, 2. April 08.00 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 16.00 Uhr

Vom Karfreitag, 3. April bis und mit Ostermontag, 6. April sind die Schalter der Gemeindeverwaltung, der Regionalen Berufsbeistandschaft des Bezirks Münchwilen (RBBM) und der Kantonalen Bezirks- und Kreisämter geschlossen.

Ab Dienstag, 7. April sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Todesfälle

Meldungen von Todesfällen über Ostern sind an Vreni Brühlmann, Bestattungsunternehmen, Telefon 071 966 55 06, zu richten.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Ostern!



Grosse Ehre für die Sirnacher Fasnacht

Fortsetzung von Seite 1

Ihm hat die Friedens- und Kulturpreiskommission die Ehre zuerkannt, an der heutigen Kulturpreisverleihung die Laudatio halten zu dürfen. Raimondo Baumgartner hat die SiFA vor 22 Jahren als Gründungspräsident aus der Taufe gehoben. Er ist ihr während 15 Jahren als Oberrnarr vorgestanden und weiss daher wie kaum ein anderer über die SiFA Bescheid.

Erfolgsmodell «Sirnacher Fasnacht»

Und dann schallt Raimondo Baumgartners Stimme durch das Zelt. Die Szene erinnert ein wenig an die Geschichte von Ebenezer Scroog und die Geister die ihn heimsuchten. In stattlicher Aufmachung, verkleidet als Geist, steht der Gründungspräsident der SiFA auf der Bühne und erinnert an vergangene Zeiten. Es sind aber keine wehmütigen Erinnerungen die das Publikum und der SiFA-Vorstand zu hören bekommen. Nein! Es ist ein feurig vorgetragenes Bekenntnis für das Erfolgsmodell «Sirnacher Fasnacht». Die SiFA hat sich in über 20 Jahren, getragen von Ritualen und Traditionen, zu dem entwickelt, was sie heute ist. Es ist wohl der konsequente «Führung durch Vorbild» zu verdanken, dass heute die Kinder von gestern an vorderster Front die Fäden der Sirnacher Fasnacht ziehen. Im Umfeld der «Alt Vorderen» hat sich ein «Nar-



Der amtierende SiFA-Präsident Marco Meuri nimmt mit sichtlichem Stolz die Ehrungen und den Preis entgegen.

rensamen» entwickelt, dem die Sirnacher Fasnacht ans Herz gewachsen ist. Dieser fürsorglichen Weitergabe einer relativ jungen Sirnacher Tradition ist es zu verdanken, dass sich die Sirnacher Fasnacht zu einer der besten Fasnachten in der Ostschweiz entwickeln konnte. Mit lodernem Feuer im Herzen und mit der Seele auf der Zunge hat Raimondo Baumgartner die Er-

folgsgeschichte der Sirnacher Fasnacht vorgetragen. Der «Geist der vergangenen Fasnachten» hat der kommenden Narren-Generation im besten Sinne des Wortes aufzeigen können, worauf es wirklich ankommt. Raimondo Baumgartner hat in treffenden Worten geschildert, weshalb die Friedens- und Kulturpreiskommission das Engagement der Sirnacher Fasnacht als Kulturpreis würdig erachtet. Es ist im Wesentlichen der erfolgreiche Aufbau einer Tradition und die engagierte Weitergabe von damit verbundenen Werten an die kommende Generation. Die Sirnacher Fasnacht ist weder eine Eintagsfliege noch eine Ansammlung chaotischer und zügelloser Narren. Die Sirnacher Fasnacht ist eine echte Bereicherung für das gesellschaftliche Leben in Sirnach.



Der verdiente Preis für die SiFA: Eine bis an den Rand mit glänzenden «Schokoladengoldtalern» gefüllte Schatztruhe.

Spezieller Kulturpreisorden

Dann ist die Zeit gekommen, der Sirnacher Fasnacht die pekuniäre Seite des Kulturpreises zu offenbaren. Die Schatzkiste, symbolisch gefüllt mit «Schokoladen-Gold» steht für einen Bargeldpreis in der Höhe von 5000 Franken. Weitere 1000 Franken sind der SiFA für Ausstattungskosten zur Verfügung gestellt worden. Die Friedens- und Kulturpreiskommission hat mit Freude zur Kenntnis genommen, dass die SiFA einen speziell gestalteten Kulturpreisorden hat produzieren lassen. Dieser erinnert in fasnächtlicher Manier daran, dass die SiFA im Jahr 2015 zur Kulturpreisträgerin erkoren worden ist. Dies ist ein Ausdruck von berechtigtem Stolz. Peter Rüesch



Einem Geist war es vorenthalten die Laudatio zu halten. Raimondo Baumgartner, Gründungspräsident und langjähriger Oberrnarr der SiFA kam diese Ehre zu.

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Sanierung Standbachstrasse – Arbeitsvergabe Tiefbauarbeiten

Ander Gemeindeversammlung vom 26. November 2014 wurde ein Bruttokredit von 1,13 Millionen Franken für die Umgestaltung/Sanierung der Standbachstrasse genehmigt. Am öffentlich ausgeschrieben Offertverfahren haben sich elf Tiefbauunternehmen beteiligt. Bei einem Kostenvoranschlag von 1,097 Millionen Franken zeigt die rechnerische und materielle Prüfung der eingereichten Offerten eine Preisspanne von gut 934'000 bis 1,26 Millionen Franken. Gestützt auf die fundierte Bewertung der einzelnen Offerten und unter Anwendung der definierten Zuschlagskriterien hat der Gemeinderat die Tiefbauarbeiten für die Umgestaltung/Sanierung der Standbachstrasse der Firma Toldo Strassen- und Tiefbau AG in 9532 Rickenbach vergeben. Die Bauarbeiten sollen im Laufe des Jahres 2015 ausgeführt werden.

Neue Öffnungszeiten für die Stimmlokale

Am 25. Februar 2015 ist das Wahlbüro der Gemeinde Sirnach

in die Aufgaben eingeführt worden. Im Verlaufe des Instruktionsabends wurden konkrete Anträge betreffend der Öffnungszeiten der Stimmlokale diskutiert. Auf Antrag der Mitglieder des Wahlbüros passt der Gemeinderat die Öffnungszeiten der Stimmlokale ab der Abstimmung vom 14. Juni 2015 wie folgt an:

Vorzeitige Stimmabgabe vor dem Abstimmungssonntag

Donnerstag bis Freitag bei der Einwohnerkontrolle im Gemeindehaus Sirnach

Urnenabstimmungen – Öffnungszeiten Stimmlokale

Busswil, Foyer Turnhalle:
Samstag, 19–19.30 Uhr / Sonntag, 10–11 Uhr
Sirnach Gemeindehaus:
Freitag – Verzicht; Präsenzzeit Samstag, 10–10.30 Uhr und 19–19.30 Uhr, Sonntag, 10–11 Uhr
Wiezikon, Gemeind-Schürli:
Samstag, 19–19.30 Uhr / Sonntag, 10–11 Uhr

Information an die Stimmberechtigten

Zusammen mit den Abstimmungsunterlagen für die Eidgenössischen Abstimmungen vom 14. Juni 2015 und 18. Oktober 2015 wird den Abstimmungsunterlagen ein auffälliges Informationsblatt mit den entsprechenden Änderungshinweisen beigelegt.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die briefliche Abstimmung massiv an Bedeutung gewonnen hat. Die Zunahme der brieflichen Abstimmungen führt zu einer spürbaren Abnahme der Frequenzen in den Stimmlokalen.

Die Urnenoffizianten bestätigen, dass sich die vorgeschlagenen Öffnungszeiten im überwiegenden Teil mit den Abstimmungsgewohnheiten der Stimmberechtigten decken.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Anpassung der Öffnungszeiten aller Voraussicht nach zu keinen wesentlichen Einschränkungen bei der Ausübung des Stimm- und Wahlrechts führen wird. Peter Rüesch



Entsorgungswesen – keine Kehrriechtabfuhr am Karfreitag

Am Karfreitag, 3. April findet keine Kehrriech-Abfuhr statt. Die Bevölkerung ist aufgefordert, deshalb an diesem Tag keine Kehrriechsäcke an den Strassenrand zu stellen. Es fin-

det keine Ersatztour statt. Das ZAB wird erst am Freitag, 10. April wieder unterwegs sein. Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) dankt für das Verständnis.

Aus der Sirnacher Gastronomie

Wirtewechsel

Die Patentinhaberin Sabova Zuzana hat ihr Wirtepatent für das Restaurant «Rustica» an der Winterthurerstrasse 51 zurückgezogen. Die Patentbehörde hat per 15. Februar der neuen Geschäftsführerin Katarina Anderkova das Patent zum Führen eines Gastgewerbebetriebes mit Alkoholausschank für die umbenannte Lokalität unter dem neuen Namen «il gusto» erteilt.

Patenterteilung

Ramadani Shaban aus Wil wurde per 20. Februar ein Patent zum Führen eines Gastgewerbebetriebes mit Alkoholausschank für die Lokalität «Deluxe-Shisha-Bar» am Kirchplatz 1 in Sirnach, erteilt.

Die Patentbehörde wünscht den beiden neuen Wirten einen guten Start und viel Erfolg.

Aus dem Archiv ans Licht geholt

Vor langer langer Zeit, am 24. August 1292 haben der habsburgische Herzog Albrecht und der Bischof von Konstanz in der Kirche Sirnach einen Frieden geschlossen. Aus Anlass der 1200 Jahr Feier von Sirnach, im Jahr 1990, haben sich die Gemeindebehörden dieses Friedens erinnert und beschlossen, diesen zu erneuern und einen Friedens- und Kulturpreis ins Leben zu rufen. Im Jahr 1992, 700 Jahre nach der Friedenschliessung, erfolgte die Erneuerung des Friedens und damit die Gründung des Sirnacher Friedens- und Kulturpreises. Der Preis kann verliehen werden an Personen und Institutionen

- für ernsthafte Bemühungen um den Frieden.
- für uneigennütigen Einsatz in kulturellen Belangen der Gemeinde.
- für ausserordentlichen Dienst an den Mitmenschen, besonders an Kranken, Behinderten und Alten.
- für beispielhafte Initiative zu wirtschaftlichem Aufschwung der Gemeinde.

Der damals unterzeichneten Urkunde kann entnommen werden, dass eine Friedens- und Kulturpreiskommission, bestehend aus zwei Vertretern der Gemeinde Sirnach, zwei Vertretern der Bürgergemeinde Sirnach und dem Präsidenten des Männervereins künftig entscheiden soll, wem der Preis jeweils zuerkannt werden soll.

1995 ist die Theatergesellschaft Sirnach als erste Kulturpreisträgerin erkoren worden.

1996 durfte die Schwestergemeinschaft Baldeg, die Schwester Dora Müller und Fräulein Anna Sieber den Preis in Empfang nehmen.

2001 ist der Preis an Dr. jur. Eugen Bühler vergeben worden.

2005 wurde Ruedi Isler aus Wiezikon mit dem Preis geehrt.

2015 haben die Sirnacher Fasnächtler (SiFA) den Preis zuerkannt bekommen.

Die Friedens- und Kulturpreiskommission hat im Zusammenhang mit der Vorbereitung der diesjährigen Preisverleihung feststellen müssen, dass die Kulturpreisträger nach der jeweils würdig zelebrierten Preisverleihung ins Archiv verbannt werden. Damit geraten sie leicht in Vergessenheit. Dies möchte die Friedens- und Kulturpreiskommission künftig ändern. Sie hat veranlasst, dass die Kulturpreisträger aus dem Dunkel des Archivs ans Licht geholt werden. Zu diesem Zweck hat sie im Foyer des Gemeindezentrums Dreitannen einen geeigneten Platz für eine neu geschaffene Ehrentafel gefunden. Nebst den zum Friedens- und Kulturpreis gehörenden Urkunden zieren auch die Namen der jeweiligen Kulturpreisträger die ehrwürdige Gedenktafel. Auf dass sie niemals in Vergessenheit geraten. Peter Rüesch



Aus der Vergessenheit des dunklen Archivs ins Licht der Öffentlichkeit. Die ehrwürdige Gedenktafel für die Kulturpreisträger ist erneuert worden und hängt nun an prominenter Stelle im Foyer des Gemeindezentrums Dreitannen.

Nachfolge von Gemeindeschreiber Peter Rüesch geregelt

Sirnach – Der Sirnacher Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. Feb-



Roland Toleti.

ruar 2015 einen Nachfolger von Peter Rüesch als Gemeindeschreiber und Verwaltungsleiter gewählt. Damit konnte die Ablösung dieser wichtigen und verantwortungsvollen Position frühzeitig geregelt werden. Der Nachfolger heisst Roland Toleti ist 52 Jahre alt und wohnt mit seiner Partnerin und seinen zwei Kindern in Bichelsee. Nebst dem Studium in Psychologie, Pädagogik und Arbeitsrecht (lic. phil. I) hat er den Master of Business and Administration bei der Hochschule St. Gallen (MBA HSG) erfolgreich abgeschlossen. Um sich für die Herausforderung einer öffentlichen Verwaltung fit zu machen, besucht er zurzeit die Weiterbildung «Vertiefung Verwaltungsfachmann» an der Gemeindefachschule St. Gal-

len. Heute ist Roland Toleti als Leiter Personal und Ausbildung beim Amt für Strafverfolgung Erwachsene, Oberstaatsanwaltschaft des Kantons Zürich, und Mitglied der Geschäftsleitung tätig. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit der Person von Roland Toleti eine sehr gute Wahl getroffen hat. Roland Toleti wird seine Stelle am 1. November 2015 antreten. Dieses Vorgehen ermöglicht eine fundierte Einarbeitungs- und Übergabephase von knapp zwei Monaten.

Der Gemeinderat heisst Roland Toleti jetzt schon herzlich willkommen in der Gemeinde Sirnach und wünscht ihm einen guten Start und viel Freude und Befriedigung in seiner neuen anspruchsvollen Tätigkeit.

Fit dank interner Schulung

Dank effizientem Inhouse Training konnte die Gemeindeverwaltung Sirnach die Datenverwaltung verbessern

Sirnach – Seit knapp zwei Jahren hat die Gemeindeverwaltung Sirnach eine Geschäftsverwaltungssoftware im Einsatz. Das Verwaltungs-Rechenzentrum St. Gallen (VRSG) umschreibt das Programm mit den Worten: «Die neue Lösung VRSG AXIOMA Geschäftsverwaltung – basierend auf dem Produkt von CMI – deckt die Bedürfnisse von Gemeinden im Bereich Geschäftsverwaltung umfassend ab. Sie ermöglicht einfaches und effizientes Geschäfts-, Dokumenten-, Sitzungs- und Projektmanagement. Die Applikation unterstützt den Verwaltungsprozess und hilft, den Informationsfluss transparent zu halten. Sie ermöglicht jederzeit den Überblick über alle Geschäfte. Dank enger Anbindung an die Microsoft-Produkte finden sich die Benutzerinnen und Benutzer mit der Applikation schnell zurecht.»

Wichtiger Vor-Ort-Support

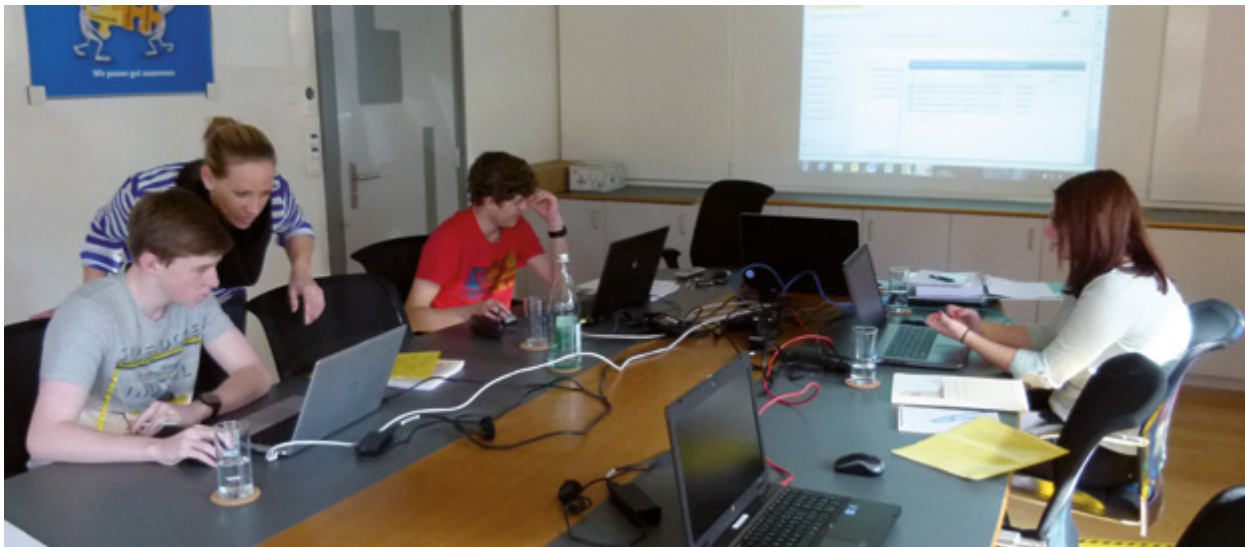
Als intensiver Nutzer dieses Programm weiss ich dessen Vorzüge sehr zu schätzen, ich kenne aber auch den Aufwand, den die Nutzer investieren müssen, um Axioma optimal nutzen zu können. Ein konsequenter Einsatz, die Bereitschaft sich mit dieser neuen Applikation vertraut zu machen und die Verinnerlichung der systemischen Struktur des Programms sind wichtige Voraussetzungen für einen optimalen Einsatz. Übung macht den Meister und die nötige Unterstützung unterstützt den Lernprozess. Es ist daher ganz wichtig, über einen Vor-Ort-Support zu verfügen. Diesbezüglich dürfen wir uns innerhalb der Gemeindeverwaltung auf zwei sehr gut qualifizierte Super-User verlassen. Sie betreuen die Applikation als Administratoren, stehen den Mit-

arbeitenden bei Problemen mit Rat zur Seite und seit Neuestem bieten sie Schulungen an.

Grösstmöglicher Nutzen

Wie wichtig diese Inhousekompetenz ist hat Jeannine Leuenberger, Leiterin der Abteilung Soziale Dienste nach dem jüngsten Programm-Release unter Beweis gestellt. In verschiedenen Kleingruppen hat sie einen Refresherkurs sowie die Umsetzung des Releases angeboten. Dank ihrer kompetenten Hilfestellung ist die Gemeindeverwaltung in der Lage einen grösstmöglichen Nutzen aus dem Geschäftsverwaltungsprogramm Axioma zu ziehen. Die Geschäftsleitung dankt Jeannine Leuenberger und Fabio Bottega für ihren wertvollen Support.

Peter Rüesch



Jeannine Leuenberger zeigt den Lernenden den richtigen Umgang mit Axioma.

Fabio Bottega ist neuer Abteilungsleiter

Sirnach – Der Gemeinderat hat die Leitung der Abteilung «Kanzlei, Einwohner, Sicherheit» sowie die Stellvertretung des Gemeindeschreibers und Verwaltungsleiters neu geregelt. Mit der Wahl von Fabio Bottega ist ein bewährter Mitarbeiter der Abteilung «Soziale Dienste» in diese neue Funktion berufen worden. Fabio Bottega wird seine neue Funktion per 1. Mai 2015 antreten. In der Geschäftsleitung wird er ab sofort als stimmberechtigtes Mitglied Einsitz nehmen. Fabio Bottega ist 31 Jahre alt. Nach seiner



Fabio Bottega.

Lehre zum Kaufmann hat er sich zum eidgenössisch diplomierten Sozialversicherungsfachmann ausbilden lassen. Bevor er zur Gemeinde Sirnach wechselte, war er bei der Ausgleichskasse für das Schweizer Bankgewerbe und bei dem Amt für AHV und IV im Kanton Thurgau in verschiedenen Funktionen tätig. Namens des Gemeinderates wird Fabio Bottega zur Beförderung herzlich gratuliert und es wird ihm viel Freude und Befriedigung bei der Erfüllung seiner neuen Aufgabe gewünscht.

Die EW Sirnach AG ist umgezogen

Sirnach – Nach gelungener Umbauphase konnte die EW Sirnach AG Ende Februar 2014 ihre neuen Räumlichkeiten an der Mattenrainstrasse 9 in Sirnach beziehen. Damit ging ein lang gehegter Wunsch nach mehr Platz und einer verbesserten Infrastruktur in Erfüllung. In der grossen Werkhalle können sich die verschiedenen Abteilungen nun besser organisieren. Für Material und Werkzeuge ist mehr Platz vorhanden und in der Werkstatt können Abläufe optimiert werden. Das Team der EW Sirnach AG ist stolz auf die neuen Geschäftsräume und auf die neu bezogenen Arbeitsplätze.

Im Erdgeschoss des Bürogebäudes werden Kunden und Geschäftspart-



ner herzlich empfangen. Ein «Tag der offenen Tür» wird noch folgen.
Neue Anschrift: EW Sirnach AG, Mattenrainstrasse 9, 8370 Sirnach
Telefon / Fax / E-Mail: unverändert
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.30 Uhr bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstagabend bis 18 Uhr

Herzlich willkommen und goodbye

Am 1. März 2015 hat Jessica Kaufmann aus Altnau ihre neue Stelle als Sekretariatsmitarbeiterin in der Abteilung Soziale Dienste, mit einem 90 %-Pensum, angetreten. Sie über-



Jessica Kaufmann.

nimmt die Stelle von Andrea Hardegger, welche sich einem neuen Aufgabengebiet innerhalb der Abteilung widmet. Andrea Hardegger hat das Führen der Buchhaltung der Sozialen Dienste von Fabiana Griesemer übernommen. Wir heissen Jessica Kaufmann herzlich willkommen und wünschen ihr und Andrea Hardegger viel Freude mit ihren neuen Aufgabengebieten.

Zugleich verabschieden wir Fabiana Griesemer, welche die Gemeinde Sirnach Ende Februar verlassen hat. Wir danken ihr ganz herzlich für die in den letzten 2½ Jahren geleistete Arbeit und ihren Einsatz für die Gemeinde Sirnach. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg viel Glück und Erfolg.

«Sälber g'macht»-Markt, Velobörse, Kinder-Flohmi

Sirnach – Auf dem Schulhausareal Grünau in Sirnach findet am 26. April, von 11 bis 13.30 Uhr, zum zweiten Mal der «Sälber g'macht»-Markt statt. Verkauft wird ausschliesslich selber Hergestelltes: Kreatives, Einzigartiges, verschiedenste Mitbringsel, und Geschenksideen. Verkaufstische können im Internet unter www.ig4s.jimdo.com reserviert werden. Gleichzeitig findet am gleichen Ort die Velobörse statt. Die verschiedensten Fahrräder, Velo-Kindersitze, An-

hänger, Schattenvelos, Kindertraktoren, Dreiräder, Trottis, Rollschuhe und diverses Zubehör stehen im Angebot. Die Annahme erfolgt von 10 bis 11 Uhr. Der Verkauf beginnt um 11 Uhr und dauert bis 13.30 Uhr. Ein Kinder-Flohmi wird die Kleinen erfreuen und eine Cafeteria lädt zum Verweilen und Plaudern ein. Das Team der IG4S (Interessengemeinschaft für Sirnach) freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

SBB-Tageskarten Gemeinde

Sirnach – Unterwegs sein mit einer unpersönlichen Tageskarte der Gemeinde. Was gibt es Schöneres und Einfacheres als einfach in den nächsten Zug zu steigen und loszufahren! Mit einigen wenigen Ausnahmen ist die Flexicard auf dem gesamten öffentlichen Netz in der Schweiz inklusive SBB, Postauto, Tram, Buslinien und Schifffahrt gültig. Die Gemeinde Sirnach bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern pro Tag sechs Generalabonnements (Tageskarte Gemeinde) der zweiten Klasse an und das für nur 44 Franken pro Karte. Sie können die Tageskarte Gemeinde 30 Tage im Voraus persönlich am Schalter der Einwohnerdienste, telefonisch unter der Nummer 071 969 34 84 oder noch bequemer auf der Homepage unter www.sirnach.ch reservieren. Jeder Reservierende hat die Möglichkeit, sich beim Reservationssystem «Tageskarte Gemeinde»



Die Gemeinde Sirnach hält für ihre Bewohnerinnen und Bewohner sechs SBB-Tageskarten Gemeinden zur Verfügung.

zu registrieren, sodass die Personalien nicht bei jeder Reservierung neu eingegeben werden müssen. Bitte beachten Sie, dass ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ausgeschlossen sind. Für reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten Gemeinde, ist der volle Preis zu entrichten. Die Gemeinde Sirnach wünscht Ihnen eine gute Fahrt.

Kunden-Information zur Trinkwasserqualität 2014



Das Sirnacher Trinkwasser ist von ausgezeichneter Qualität und besteht vorwiegend aus Grundwasser, welches ohne Aufbereitung von den Wasserfassungen Wies und Büfel-

den in das Wasserleitungsnetz fliesst. Verschiedene Qualitätssicherungs-massnahmen sorgen dafür, dass im Versorgungsgebiet der EW Sirnach AG jederzeit und in ausreichender Menge einwandfreies Trinkwas-ser zur Verfügung steht. Im Gebiet Busswil/Gloten wird eine geringe Menge Chlor eingesetzt, damit im

Wasserhärte in französischen Härtegraden	30–33 fH	Härtestufe 3
Umgerechnet in deutsche Härtegrade	19° dH	

Chemische Zusammensetzung	Gemessene Werte EWS	Allg. Richtwerte
pH-Wert:	7.3–7.4	EW 6.8–8.2
Chlorid:	0.9–8.5 mg/l	EW < 20 mg/l
Nitrat:	7.7–10 mg/l	TW 40 mg/l
Sulfat:	4.6–5.4 mg/l	EW < 50 mg/l
Calcium:	84.7–95.9 mg/l	Kein Grenzwert
Kalium:	0.4–1.7 mg/l	EW < 5 mg/l
Magnesium:	24.9–27 mg/l	Kein Grenzwert
Natrium:	1.5–5.4 mg/l	EW < 20 mg/l
Sauerstoffsättigung:	54–64%	
EW = Erfahrungswert	TW = Toleranzwert	< = kleiner als

Hygienische Gesamtbeurteilung	Gemessene Werte EWS	Allg. Richtwerte
Aerobe mesophile Keime:	0–2100 KBE/ml	Toleranzwert 300
Escherichia coli:	NN	Toleranzwert 0
Enterokokken:	NN	Toleranzwert 0

NN = nicht Nachweisbar



Leitungsnetz keine Verkeimung entstehen kann. So ist gewährleistet, dass das Trinkwasser auch am Ende der langen Leitung noch einwandfrei ist. In Wiezikon wurde eine zweite Hauptleitung zum Reservoir erstellt. Dadurch haben sich die Flussverhältnisse im Leitungsnetz stark geändert. Deshalb musste während sechs Wochen dem Trinkwasser ebenfalls Chlor zugefügt werden.

Versorgte Einwohner
7418 (Sirnach, Busswil, Wiezikon und Horben/Egg)

Herkunft des Wassers
98 % Grundwasser, 2 % Quellwasser

Hygienische Beurteilung
Das Trinkwasser ist dem Lebensmittelgesetz unterstellt und muss

strenge Anforderungen bezüglich Hygiene erfüllen. Im Sirnacher Trinkwassernetz werden monatlich Proben an verschiedenen Stellen entnommen und vom kantonalen Laboratorium geprüft. Über das ganze Jahr verteilt wurde so die Trinkwasserqualität mit über 80 Probeentnahmen kontrolliert. Auch die sechs amtlichen Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Sieben eigene Proben, welche an Endsträngen oder neu installierten Leitungen entnommen wurden, enthielten eine erhöhte Keimzahl. Diese Leitungen wurden gespült und desinfiziert. Die Nachkontrolle zeigte jeweils wieder eine einwandfreie Qualität.

Trinkwasserfilter
Trinkwasser – das meist gebrauchte Lebensmittel, welches in der Schweiz in vorzüglicher Qualität und ausreichender Menge zur Verfügung steht – verliert in der Hausinstallation an Qualität, wenn Geräte nicht gewartet oder Leitungsstränge zu wenig oder gar nicht benutzt werden, so dass stehendes Wasser entsteht.

Eine Verkeimung der Anlage kann gesundheitliche Risiken mit sich bringen, hervorgerufen durch eine mangelhafte Wartung und Hygiene der Wasseranlage. Die Filter müssen periodisch gewartet werden, das heisst zirka

Daten zur Wasserversorgung

(Stand 31. Dezember 2014)	
Wasserabgabe pro Jahr (inkl. Wasserversorgung Hinterthurgau)	530 120 m ³
Tagesverbrauch im Mittel: (Sirnach, Busswil, Wiezikon, Horben/Egg)	1285 m ³
Haupt- und Verteilleitungen:	48.9 km
Grundwasserfassungen:	2
Förderanlagen:	4
Reservoiranlagen:	3
Druckzonen:	5

alle sechs bis zwölf Monate sollte das Filterelement ausgebaut und je nach Bauart ersetzt, gereinigt oder rückgespült werden.

Für Fragen steht das Team der EW Sirnach AG unter der Telefonnummer 071 969 44 88 jederzeit gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Interessierte ebenfalls im Internet unter www.wasserqualitaet.ch und www.trinkwasser.ch.



Überraschungen und Altbewährtes im neuen Wanderjahr

Anfang Februar führte die Seniorenwandergruppe Eschlikon und Sirnach ihre 41. Jahresversammlung im Eventlokal Aleria in Busswil durch. Der Vorsitzende Peter Wohlfender konnte 27 Wanderfreunde begrüßen.

Busswil – Routiniert führte Peter Wohlfender durch die diversen Traktanden. Zu den Mutationen: Bestand aktuell 41 Aktive; Neuzugänge gab es keine zu vermelden. Ein Passivmitglied ist leider verstorben. In kurzer Stille gedachten die Versammlungsteilnehmer des Verstorbenen.

Naturerlebnisse contra Jassfreuden

45-mal ist die Wandergruppe im vergangenen Jahr mit durchschnittlich 27 Teilnehmern ausgerückt. Wanderleiter Peter Wohlfender ist es wiederum gelungen, die Nachmittage individuell und interessant zu gestalten. Neben Besichtigungen wurden wieder einige neue Wanderziele mit idealen Rastmöglichkeiten – unter anderem in der Besenbeiz Weiningen, in der Brückenwaage Dussnang und im Frohsinn Buch – anvisiert und die Gruppe mit neuen Gegenden bekannt gemacht. Wie gewohnt erfuhr die Wandergruppe immer wieder viel Neues über Wald und Forst, wobei Peter Wohlfender niemandem böse war, dem die Jass-



Anschauungsunterricht in der Natur durch den Wanderleiter Peter Wohlfender.



Die gute Laune der Teilnehmer stand bei allen Wanderungen im Mittelpunkt.

karten näher lagen, als seine Ausführungen.

Am schönen Bielersee

Wie jedes Jahr fand im Monat Juni der Tagesausflug in Begleitung der Partnerinnen statt. Bei idealem Wetter fuhr die unternehmungslustige Truppe an den Bielersee. Unterwegs stand ein Besuch der Storchenkolonie Altreu auf dem Programm. In Erlach genossen die Hinterthurgauer in einer Fischerhütte feine Bielerseefische, die dank dem süffigen Chasselat auch noch ein zweites Mal geschwommen sind. Eine Wanderung über die St. Pe-

tersinsel und eine Schifffahrt nach Biel schlossen den gelungenen Ausflug ab.

Mit Altbewährtem fortfahren

Im Jahr 2015 möchte Wanderleiter Peter Wohlfender mit Altbewährtem fortfahren, dabei aber noch mehr Naturerlebnisse und Überraschungen ins Spiel bringen. Zukünftig wird er vorab nur noch den Treffpunkt für die Wanderungen bekannt geben, die Wanderroute und den Zielort, wo die Teilnehmer dann ihrem geliebten Kartenspiel frönen, der Wetterlage anpassen und als Überraschung geheim halten.

HBO

Schützengesellschaft Sirnach-Busswil



Schiessanlässe 300 Meter Schiessstand Hochwacht 2015

Eröffnungsschiessen	
Samstag, 28. März	13.30–15.30 Uhr

Jungschützenkurs und Jugendlichen Schiessen Schiessanlage Hochwacht	
Mittwoch, 22. April	18.30–20.30 Uhr
Mittwoch, 29. April	Schiesskurse 18.30–20.30 Uhr
Dienstag, 5. Mai	18.30–20.30 Uhr
Mittwoch, 13. Mai	Jugendlichenschiessen 18.30–20.30 Uhr
Dienstag, 26. Mai	und 18.30–20.30 Uhr
Dienstag, 2. Juni	Jungschützenkurs 18.30–20.30 Uhr
Dienstag, 9. Juni	18.30–20.30 Uhr
Dienstag, 16. Juni	18.30–20.30 Uhr

SVRH Schützenverband Region Hinterthurgau Wettschiessen	
Samstag, 13. Juni	08.00–12.00 Uhr 13.00–16.30 Uhr
Freitag, 19. Juni	16.00–20.00 Uhr
Samstag, 20. Juni	08.00–12.00 Uhr 13.00–16.30 Uhr

Training und Jahresmeisterschaft	
Mittwoch, 8. April	bis 16. September 18.30–20.30 Uhr

Obligatorische Bundesübung	
Freitag, 8. Mai	18.00–21.00 Uhr
Freitag, 14. August	18.00–21.00 Uhr
Samstag, 29. August	09.30–11.30 Uhr

Endschiessen	
Samstag, 19. September	09.30–11.30 Uhr 13.30–16.30 Uhr

Reklame

Näh-Atelier Ursula Knutti

Frauenfelderstrasse 1a 8370 Sirnach
Tel. 071 966 41 57 Natel 079 359 20 31



Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 09.00–12.30 Uhr

zusätzlich auch

Donnerstag und Freitag 15.00–18.30 Uhr

Schulinformationen

Wintersportwoche in der Lenzerheide

Am Montag, 16. Februar 2015, versammelten sich die 5.-Klässler aus Sirnach auf dem Q20-Parkplatz und fieberten dem bevorstehenden Wintersportlager entgegen. Kaum im Car, spürte man

richtige schon die «Lagerstimmung». Als alle heil im Lagerhaus Penasch angekommen waren, kamen die Schüler nicht mehr aus dem Staunen heraus: Wunderschönes Wetter, herrliche Ber-

ge und perfekte Pisten liessen jedes Kinderherz höher schlagen. Zum Glück blieb das gute Wetter die ganze Woche über. Nach den aufregenden Tagen im Schnee organisierte das Leiterteam

jeweils ein wunderbares Abendprogramm. Ob Fackelwanderung, Casinoabend oder Filmnacht – alles war ein riesiger Erfolg. Als alle wieder zu Hause waren, meinten mehrere Schüler: «Ich

hätte es locker noch eine weitere Woche ausgehalten.» Tagesberichte und weitere Bilder sind auch auf www.schule-sirnach.ch/skilager zu finden.

Elena Kirchner, 5. Klasse



Mit den «Murglaatschen» durch Busswil

Am Rosenmontag zogen die kostümierten Kinder der Primarschule Busswil durch die Quartierstrassen des Dorfes. Die Spitze des fröhlichen Zuges bildeten die Guggen der «Murglaatschen» aus Sirnach. Wilde Tiere, Indianer, Clowns und Graf Dracula brachten Fasnachtsstimmung ins Dorf. Viele Eltern liessen

sich von der frohen Stimmung mitziehen und schlossen sich dem Umzug an. Es herrschte ein buntes Treiben, das auf dem Schulhausplatz mit Musik, Tanz und einem feinen Berliner seinen Ausklang fand. Ein grosser Dank geht an die Guggen für ihre musikalische Unterstützung.

Stefanie Strahm, Team Busswil



Die Kinder und die Guggen genossen gemeinsam den Rosenmontagsumzug in Busswil.

Termine

März

- 30.3. Nachmittag – «Dorfputzätä» Busswil
31.3. Vormittag – Projekttag Schulhaus Grünuu, Sirnach

April

- 1.4. Fundbüro
3.4. bis 19.4. Frühlingsferien
29.4. Vormittag – Projekttag Schulhaus Grünuu, Sirnach
30.4. Schulentwicklungstag, alle Schüler haben schulfrei

Mai

- 1.5. Feiertag, alle Schüler haben schulfrei

zwischen

4. und 13.5. Kulturelle Veranstaltungen der Primarschule Sirnach

Woche vom

4. bis 8.5. Sporttag der Primarschule Sirnach
5.5. Erlebnistag im Schulhaus Egg
5.5. Schnellster Busswiler, Schulhaus Busswil
8.5. Altpapiersammlung, Schulhaus Busswil
12.5. Schülerkonzert Sekundarschule
13.5. Spiel- und Sporttag, Kindergärten Sirnach (27.5. Verschiebedatum)
14.5. bis 25.5. Pfingstferien
27.5. Gemeindeversammlung Rechnung 2014
28.5. Sporttest der Sekundarschule Sirnach

Eine Sonderwoche zum Thema «Kunst»

Die Unterstufenkinder der Primarschule Busswil genossen vom 23. bis 27. Februar eine kreative Sonderwoche zum Thema «Kunst». Es wurden kunstvolle Projekte zu verschiedenen

Künstlern hergestellt, welche im Sommer an der Kunst-Vernissage und am Schulschluss zu bewundern sein werden. Es wurde nicht nur gestalterisch mit Farbe «gezaubert», sondern auch

kulinarisch und musikalisch waren wir kleine Künstler. Mit Farbenliedern wurde stimmungsvoll in den Tag gestartet. Am Freitagnachmittag wurde zum Abschluss ein feines Frucht-

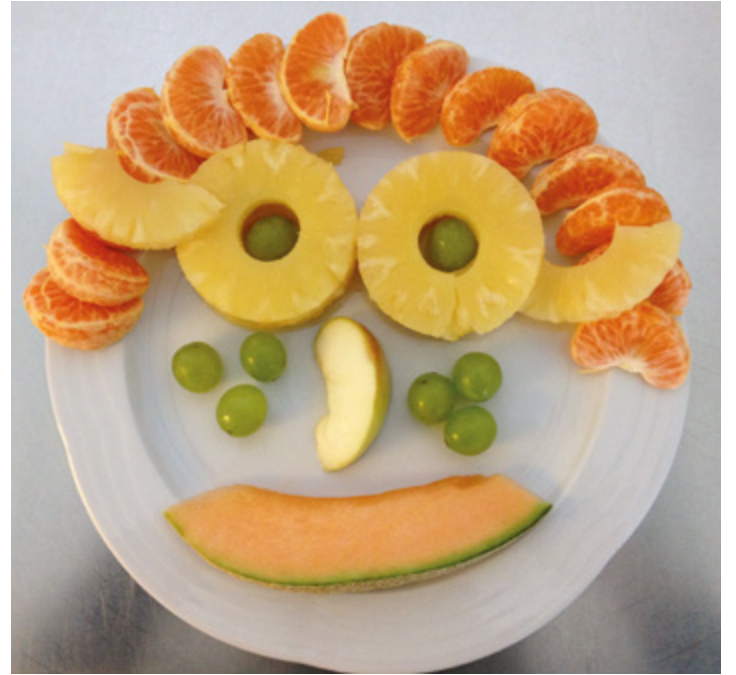
dessert in Mandalaform gestaltet. Zudem durften wir als Dank, für den zweiten Rang am Sifa-Umzug, zum Zmittag alle eine feine Pizza geniessen. Es war eine farbenfrohe und fröhliche

Sonderwoche. Die Schülerinnen und Schüler waren motiviert und begeistert dabei.

Melina Hamm, Stefanie Strahm,
Klassenlehrerinnen



Die kleinen Künstlerinnen und Künstler hatten beim Malen sichtlich Freude.



Gestalterische Kreativität war beim Anrichten lustiger Teller gefragt.

Offene Tür bei der Spielgruppe Müsliburg

Wie gross das Interesse an der Spielgruppe Müsliburg ist, zeigte sich am 7. März am «Tag der offenen Tür». An einem herrlichen, fast frühlingshaften Tag, nutzten viele Eltern mit ihren Kindern die Gelegenheit, die Spielgruppe Müsliburg näher kennen zu lernen.

Sirnach – Noch etwas zögerlich und an der Hand ihrer Eltern, erkundeten die Kleinsten die Räume der Müsliburg. Schnell aber liessen sie sich zum Spielen, Malen und Kneten animieren. Währenddessen beantworteten die Spielgruppenleiterinnen die Fragen der interessierten Eltern bei Kaffee und Kuchen.

Neu mit Sprachspielgruppe

In der Spielgruppe treffen sich jeweils acht bis zehn Kinder im Alter von zweieinhalb Jahren bis zum Kindergarten Eintritt wöchentlich ein- bis zweimal. In Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde Sirnach bietet die Müsliburg seit diesem Jahr

nebst der traditionellen Spielgruppe eine Sprachspielgruppe an. Dieses Angebot ist für Kinder geeignet, die nicht Deutsch als Muttersprache sprechen.

Zwei Leiterinnen der Müsliburg haben sich im Bereich der Sprachspielgruppe weitergebildet.

Was lernen die Kinder?

In der Müsliburg lernen die Kinder die deutsche Sprache sowie zu malen, zu schneiden und zu kleben, aber vor allem auch mit anderen Kindern zu spielen und sich an Regeln und Abmachungen zu halten. Spielgruppen bilden eine sehr gute Basis für eine gute Persönlichkeits-

und Lernentwicklung und erleichtern den Übertritt in den Kindergarten.

Anmeldungen und Kontakt

Die Spielgruppe Müsliburg nimmt gerne noch Anmeldungen entgegen.

Angesprochen sind jene Kinder, die im August 2015 mindestens zweieinhalb Jahre alt sind.

Beatrice Hostettler ist zuständig für die Gruppeneinteilungen (Telefon 071 966 31 58 / hostettler.rene@bluewin.ch oder Manuela Raschle, Präsidentin der Spielgruppe Müsliburg, Telefon 071 565 82 58 / muesliburg@gmx.ch).



Sprachkurse für Senioren

Sirnach – Suchen Sie entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck? In unseren Sprachkursgruppen steht angenehmes, genussvolles Arbeiten in stets lockerer Atmosphäre im Vordergrund.

Unsere Kursleitungen sind offen für Impulse und bieten den Teilnehmenden den Rahmen zu einem selbstbestimmten, interessenorientierten Entdecken und Lernen. Pro Senectute Thurgau macht es möglich! Fachlich qualifizierte Kurslei-

tungen, die offen und flexibel sind, gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmenden ein.

In kleinen Gruppen ist die Wissensvermittlung ganzheitlich, ohne Leistungsdruck und die Kursteilnehmenden werden befähigt, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. Das Angebot bietet genügend Raum für den gegenseitigen Austausch und die Motivation zu sozialen Kontakten auch ausserhalb der Kurse.

Englisch Anfänger (Stufe 1 B):

Englisch Fortgeschrittenen (Stufe 2):

Spanisch Anfänger:

Kursort:

Auskünfte/Anmeldungen:

13. April–29. Juni, 9–11 Uhr

17. April–3. Juli, 9–11 Uhr

22. April–24. Juni, 13.15–15.15 Uhr

**WAS Wohnen im Alter,
Fabrikweg 11 / Haus B, 8370 Sirnach**

Telefon 071 626 10 83



Frühling in der TagSi

Sirnach – Nun ist es wieder Frühling und die Kinder freuen sich auf das Spielen unter freiem Himmel und natürlich ganz besonders auch auf den Osterhasen – und was er wohl so für sie versteckt hat. Die bunten Fenster-Dekorationen

bei der TagSi in der «Brückenwaage» haben mehrheitlich die Kinder und Jugendlichen gebastelt und gestaltet – vielen Dank dafür!

Am Montag, 10. August startet der neue Mittagstisch in den gut einge-

richteten TagSi-Räumlichkeiten in der «Brückenwaage». Nach den ersten Anfragen halten wir gerne per sofort das Anmeldeformular für Sie bereit. Das Formular steht Ihnen auf der Homepage der Gemeinde www.sirnach.ch

zum Herunterladen zur Verfügung. Gerne können Sie es auch persönlich bei den Sozialen Diensten, im Schulsekretariat oder bei der Tagesbetreuung abholen. Das TagSi-Team wünscht schöne und sonnige Frühlingsferien.



Beim Mittagstisch und beim Basteln herrscht bei den TagSi-Kindern fast immer gute Laune.



Die Musikgesellschaft Sirnach auf dem Kreuzfahrtschiff

Sirnach – Am Samstag, 28. März ist es wieder soweit. Der grandiose Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Sirnach findet im Dreitannensaal statt. Diesmal nehmen die Musikantinnen und Musikanten ihr Publikum mit auf eine Schifffahrt. Erleben auch Sie das Gefühl der Freiheit. Jedoch ohne Seerkrankheit in musikalischer Form. Lassen Sie sich während eines Abends von der MG Sirnach in die Kreuzfahrtwelt entführen. An Deck wird auch die jüngste Besatzung, die Jugendmusik sein und Sie mit überraschenden Melodien verwöhnen. Von Insel zu Insel und über das Wasser führt Sie der Moderator Adrian Feubli. Der Handharmonika Spielring Sirnach (HSS) stellt



Die Musikgesellschaft Sirnach lädt herzlich zum Unterhaltungsabend ein.

die Besatzung der Kombüse. Er serviert das Abendessen vor dem Konzert oder während der Pause. An Bord gibt es auch eine Kaffee- und Kuchenecke

sowie eine Captain's Bar, die zur Afterparty lockt. Die Musikgesellschaft Sirnach freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

mw

GEMEINDE
Sirnach

Schul- und Gemeindebibliothek

Einladung zur Entspannungswanderung

„Auf stillen Wegen an starke Orte“, lautet der Titel eines Buches von Autor Heinz Staffelbach. Mit ihm zusammen begeben wir uns am Nachmittag des 9. Mai auf eine genussreiche Entspannungswanderung, finden Ruhe und schöpfen Kraft inmitten der herrlichen Natur.

Text: Carmen Asprion

Sirnach – Gehen Sie auch am liebsten raus in die Natur um Abstand vom Alltag zu gewinnen, Ruhe zu finden und zu neuen Kräften zu kommen? Eine Wanderung durch stille Wälder, an einem frisch plätschernden Bach entlang oder auf einen tollen Aussichtspunkt ist eine schöne Art, um zu entspannen und zu neuen Energien zu kommen. In unserer lauten und hektischen Welt sehnen sich immer mehr Menschen nach solchen Tagen des Abschaltens und Auftankens.

Das Hier und Jetzt genießen

Eine solche Möglichkeit bieten wir Ihnen am 9. Mai, von 14 bis 17 Uhr. Wandern in der Natur kann man bei uns an diesem Nachmittag auf ganz verschiedene Art und Weise. Wer sich beim Wandern in einer Dauerplauderei verstrickt, den Problemen der vergangenen Woche nachgrübelt oder in Sorgen um die Zukunft versinkt, vergibt sich selbst die Chance, den Tag zu geniessen und sich zu erholen. Wer sich jedoch

auf das Hier und Jetzt ausrichtet, mit allen Sinnen anwesend ist, wer achtsam unterwegs ist, erlebt die Wanderung intensiver und als Quelle der Erholung und der Kraft. Wir laden Sie herzlich zu einer solchen Entspannungswanderung in die Schul- und Gemeindebibliothek ein. Autor Heinz Staffelbach wird die Halbtageswanderung leiten und an einigen besonders inspirierenden Orten einfache Übungen zum Entspannen anbieten. Das Gehen und auch die Übungen finden im Schweigen statt. So schenken wir uns die Stille und die Ruhe, welche die Wanderung zu einer Zeit der bewussten Erholung und zu einer Quelle der Kraft werden lässt.

Jetzt anmelden

Die Wanderung ist weder lang noch anstrengend oder schwierig, mit ihrem besonderen Fokus ist sie aber nicht für Kinder geeignet. Mitnehmen muss man lediglich geeignete Kleider, gute Halbschuhe oder Wanderschuhe, eine Sitzmatte (falls der



Boden nass ist) und die Bereitschaft, sich auf einige Stunden der Stille und des In-Sich-Hörens einzulassen. Der genaue Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Anmeldung nimmt bis am 2. Mai die Schul- und Gemeindebibliothek Grünau in Sirnach entgegen (Telefon 071 969 38 12 oder bibliothek@sirnach.ch).

mw

Ostern mit Michi

Sirnach – Auf Samstag, 28. März, von 9 bis 11.30 Uhr, lädt das Mini-Chilen Team alle Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren ins Alterszentrum Grünau zu einer Osterfeier mit Michi ein.

Wir werden eine Geschichte zum Thema Ostern hören und eine Friedenstaube aus Zopf Teig kneten und backen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Michi freut sich auf die Osterfeier mit den Kindern.

Schiesskurs PC Sirnach



Der Pistolenschießclub Sirnach führt auch in diesem Jahr den internen Schiesskurs für Anfänger und Fortgeschrittene durch. Wir lassen Interessierte zwischen 13 und 69 Jahren an der Sportpistole und anderen Schussgeräten üben, betreut von erfahrenen Pistolenschützen. Waffen, Munition und Kursunterlagen stehen zur Verfügung und sind im Kursgeld von 50 Franken pro Teilnehmer enthalten. Das Kursziel ist die sichere Handhabung der Sportpistole. Wenn nach einigen Kurstagen jeder Schuss ein Treffer ist und die eine oder andere Kugel sogar das Zentrum der Scheibe gefunden hat, kommt sicher auch die Einsicht, dass Schiessen ein Sport, verbunden mit grosser Konzentration ist.

Kurstag/Zeit: Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr; Kursdauer: 28. April bis 23. Juni 2015 ohne 19. Mai 2015 (achtmal); Kursort: Pistolenschießstand Hochwacht, Sirnach (beim 300 Meter Schützenstand). Die Zahl der Teilnehmer ist beschränkt. Weitere Auskünfte und Anmeldungen sind bis am 12. April 2015 zu richten an: René Hostettler, Oberdorfstrasse 15, 8370 Sirnach, Telefon 071 966 31 58 / info@pc-sirnach.ch.

Bitte unbedingt Name, Vorname, Adresse, Jahrgang, Nationalität, Rechts- oder Linkshänder, Telefonnummer und/oder Mailadresse angeben. Die Anmeldung für den Kurs wird rückbestätigt.

mw

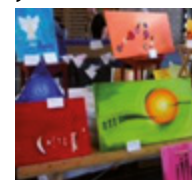
IG 4S Interessengemeinschaft für Sirnach

„SÄLBER G'MACHTS“

Markt für Selbstgemachtes
Kreatives, Einzigartiges, Mitbringsel,
Geschenkideen, Spezielles

Sonntag, 26. April 2015

11.00–13.30 Uhr, Turnhalle Grünau, Sirnach



**Verkaufen Sie bei uns Ihre
„Sälber G'macht“ Sachen**

!!! Jetzt Ihren Verkaufstisch reservieren !!!

Infos und Reservationen unter: www.ig4s.jimdo.com
Katja Kneip, Tel. 071 960 00 60

Musikgesellschaft Sirnach

Unterhaltungsabend

MGS auf Kreuzfahrt

Direktion: Adrian Stirnimann

Samstag, 28. März 2015, Beginn 20.00 Uhr
Dreitannensaal Sirnach

Saalöffnung: 18.45 Uhr
Eintritt: Fr. 10.00 (keine Platzreservation möglich)

Moderation: Adrian Feubli

Ab 19.00 Uhr Captain's Dinner: Mahi Mahi

Kindertage Di 14. – Fr 17.4.2015
Abschlussfest 19.4.2015

MAL FELSE-FESCHT

Theateraufführungen, Spass mit Handpuppe, singen, Bibelgeschichten, kreative und sportliche Workshops

FEGSirnach



Tageseltern-Verein
Hinterthurgau

Wir suchen per sofort eine/n

Präsidentin /Präsidenten

für den Tageseltern-Verein Hinterthurgau. Unser Betreuungsgebiet umfasst die Vertragsgemeinden Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil, Eschlikon, Fischingen, Münchwilen, Sirnach, Tobel-Tägerschen und Wängi.

Der wöchentliche Aufwand für diese verantwortungsvolle Aufgabe beträgt ca. 2–3 Stunden und wird angemessen entschädigt.

Ihre Hauptaufgaben:

- Vorstandssitzungen vorbereiten und leiten
- Jahresversammlung vorbereiten und leiten
- Ansprechperson für die Vorstandsmitglieder
- Ansprechperson für Ämter, Behörden und Institutionen
- Vertretung des Vereins nach aussen

Wohnen Sie in einer unserer Vertragsgemeinden?
Sind Sie bereit, sich für das Wohl unseres Vereins und für die familienergänzende Kinderbetreuung in Tagesfamilien zu engagieren?

Dann wenden Sie sich bitte an:
Tsela Strässle-Shagkor, Vizepräsidentin, tsela.straessle@tev-htg.ch



Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo	
März				
28.03.	09.00–11.30 Uhr	Osterfeier mit Michi	Mini-Chilen-Team Evang-ref. KG Sirnach	Alterszentrum Grünau Sirnach
28.03.	09.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Zopfspende: Café Botti	Grünaustrasse 16, Sirnach
28.03.	13.30–15.30 Uhr	Eröffnungsschiessen	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessstand Hochwacht Sirnach
28.03.	20.00 Uhr	Unterhaltungsabend «MGS auf Kreuzfahrt»	Musikgesellschaft Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen Sirnach
April				
04.04.	16.30 Uhr	Fussball Würth Schweizer Cup FC Blue Stars Zürich	FC Sirnach-Stella	Sportplatz Kett Sirnach
09.04.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant «das café», Littenheid
10.04.	20.00 Uhr	Adonia-Konzert «Petrus – dä Aposchtel»	FEG Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen Sirnach
12.04.	14.00 Uhr	Fussball 2. Liga Interregional FC Frauenfeld	FC Sirnach-Stella	Sportplatz Kett Sirnach
22.04.	18.30–20.30 Uhr	Jungschützenkurs und Jugendlichen Schiessen	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessstand Hochwacht Sirnach
24.04.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
25.04.	09.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Zopfspende: Treue Bibliothekskunden	Grünaustrasse 16, Sirnach
26.04.	11.00–13.30 Uhr	«sälber g'macht»-Markt	IG4S Interessengemeinschaft für Sirnach	Schulhausareal Grünau Sirnach
29.04.	18.30-20.30 Uhr	Jungschützenkurs und Jugendlichen Schiessen	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessstand Hochwacht Sirnach
Mai				
05.05.	18.30–20.30 Uhr	Jungschützenkurs und Jugendlichen Schiessen	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessstand Hochwacht Sirnach
07.05.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Sonne, Busswil
08.05.	18.00–21.00 Uhr	Obligatorische Bundesübung	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessstand Hochwacht Sirnach
09.05.	14.00–17.00 Uhr	Entspannungswanderung mit Heinz Staffelbach	Schul- und Gemeindebibliothek Sirnach	Treffpunt wird noch bekannt gegeben
10.05.	14.00 Uhr	Fussball 2. Liga Interregional FC Mels	FC Sirnach-Stella	Sportplatz Kett Sirnach
13.05.	18.30–20.30 Uhr	Jungschützenkurs und Jugendlichen Schiessen	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessstand Hochwacht Sirnach
17.05.	14.00 Uhr	Fussball 2. Liga Interregional FC Kreuzlingen	FC Sirnach-Stella	Sportplatz Kett Sirnach
25.05.	11.00–13.00 Uhr	Frühschoppenkonzert	Buuremusig MG Sirnach	Rest. Hirschen Wiezikon (nur bei guter Witterung)
26.05.	18.30–20.30 Uhr	Jungschützenkurs und Jugendlichen Schiessen	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessstand Hochwacht Sirnach
30.05.	09.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Zopfspende: Panetarium AG, Sirnach	Grünaustrasse 16, Sirnach
30.05.	14.00 Uhr	Fussball 2. Liga Interregional FC Arbon	FC Sirnach-Stella	Sportplatz Kett Sirnach



Mach mit bi dä Guggä!

NEUMITGLIEDER GESUCHT

Hat Dich das Guggenfieber gepackt? Hast Du Freude an Musik und möchtest selber aktiv dabei sein? Hast Du Lust und Zeit ein Instrument zu lernen?

Wenn Du auch nur eine dieser Fragen mit Ja beantworten kannst, dann suchen wir genau **DICH**.

Es spielt überhaupt keine Rolle, wenn Du noch keine Erfahrung mit einem Instrument hast. Melde dich einfach bei **INFO@MURGLAATSCHAE.CH**. Wir freuen uns auf **DICH**!

www.murglaatschae.ch

Besuchen Sie unser Gartenfest im neu gestalteten Schaugarten.

FÜR ANSPRUCHSVOLLE
GARTENBEWOHNER.

Egli Grün AG
Standbachstr. 17
8370 Sirnach

+41 71 969 55 77
www.egligruen.ch



1. + 2. Mai,
14 bis 24 Uhr

3. Mai,
11 bis 17 Uhr



Garten. Design. Raum.

• Polizei-Notruf 117 • Feuerwehr-Notruf 118 • Sanitäts-Notruf 144 • REGA 1414 • Pannenhilfe / TCS 140 • Dargebotene Hand 143 • Vergiftungen 145 • Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche 147	Gemeindeverwaltung Tel. 071 969 34 34 (Sammelnummer), Fax 071 966 41 60 info@sirnach.ch												
	Öffnungszeiten <table><tr><td>Montag bis Mittwoch</td><td>08.00–11.30 Uhr</td><td>14.00–17.00 Uhr</td></tr><tr><td>Donnerstag</td><td>08.00–11.30 Uhr</td><td>14.00–18.30 Uhr</td></tr><tr><td>Freitag</td><td>08.00–11.30 Uhr</td><td>14.00–16.00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag/Sonntag</td><td colspan="2">geschlossen</td></tr></table>	Montag bis Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–17.00 Uhr	Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr	Freitag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr	Samstag/Sonntag	geschlossen	
Montag bis Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–17.00 Uhr											
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr											
Freitag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr											
Samstag/Sonntag	geschlossen												

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach • Tel. 071 969 34 34 • Fax 071 966 41 60 • info@sirnach.ch

IMPRESSUM

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion
Gemeindekanzlei Sirnach (Isabelle Eggerschwiler)
in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft
REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail
071 969 34 34, isabelle.eggerschwiler@sirnach.ch

Nächstes Sirnach GEMEINDE aktuell

Redaktionsschluss: **16. April 2015**

Erscheinungsdatum: **24. April 2015**

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Mai	Do, 21. Mai 2015	Fr, 29. Mai 2015
Juni	Do, 18. Juni 2015	Fr, 26. Juni 2015
Juli	Do, 16. Juli 2015	Fr, 24. Juli 2015
August	Do, 20. August 2015	Fr, 28. August 2015
September	Do, 17. September 2015	Fr, 25. September 2015
Oktober	Do, 22. Oktober 2015	Fr, 30. Oktober 2015
November	Do, 19. November 2015	Fr, 27. November 2015
Dezember	Mo, 14. Dezember 2015	Di, 22. Dezember 2015